Informationsabend zum Übergang in die weiterführende Schule im Idsteiner Land

03. November 2026

Stadthalle Idstein



Bildungswege in Hessen

Wie geht es weiter nach der Grundschule?

Auf den Bildungsgang der Grundschule bauen die drei Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Mittelstufe) auf.

Hauptschul-bildungsgang	Realschul-bildungsgang	Gymnasialer Bildungsgang

Nach der Jahrgangsstufe 4 wechselt Ihr Kind nun in eine weiterführende Schule.

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

HESSEN

Informationen zu den Bildungsgängen und Schulformen der weiterführenden Schulen

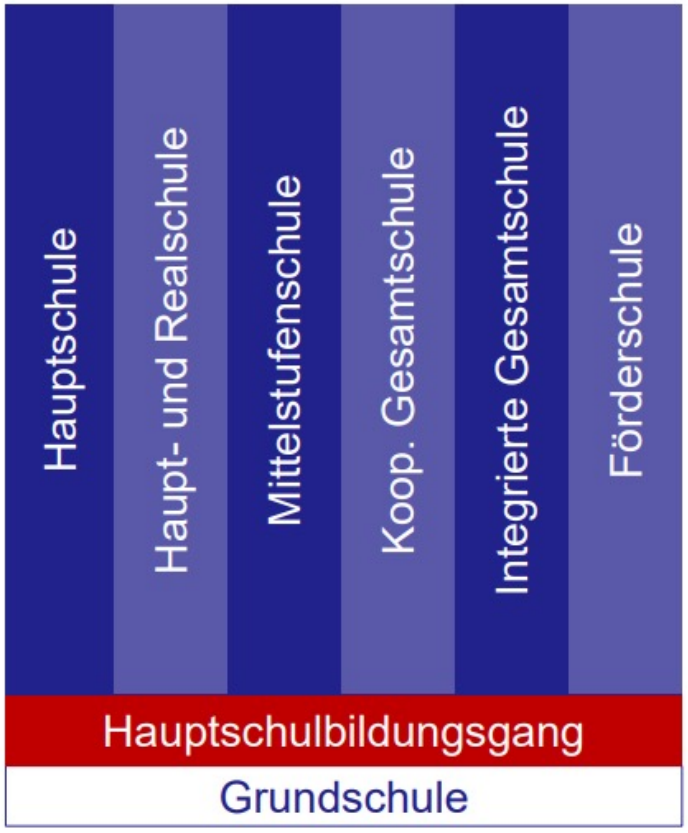
Zur Unterstützung Ihrer Entscheidung für die zukünftige Schullaufbahn Ihres Kindes in der weiterführenden Schule erhalten Sie folgende Informationen:

- Welche Abschlüsse können erworben werden?
- Welche Bildungsgänge werden in der Sekundarstufe I angeboten?
- Welche Schulformen werden für die jeweiligen Bildungsgänge angeboten?
- Welche Besonderheiten haben die Schulformen?
- Wie geht es weiter nach der Sekundarstufe I?

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

HESSEN

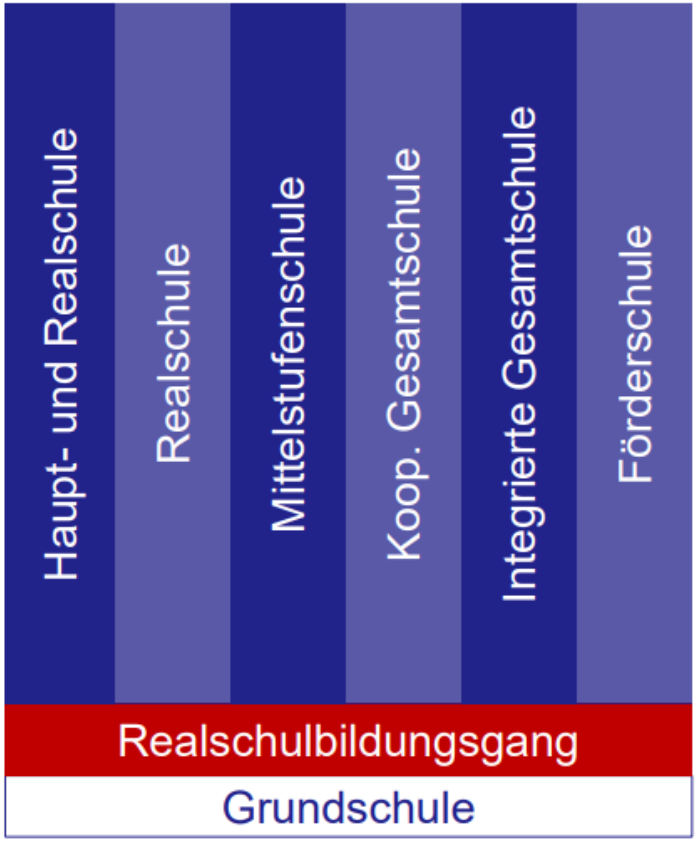
Der Hauptschulbildungsgang



- 5 Jahre bis zum Haupt-schulabschluss bzw. qualifizierenden Hauptschulabschluss
- erste Fremdsprache Englisch verbindlich
- danach Übergang in die Realschule oder in die Sekundarstufe II (z. B. Berufsausbildung oder Besuch einer Berufsfachschule zum Erwerb des mittleren Abschlusses)

HESSEN

Der Realschulbildungsgang

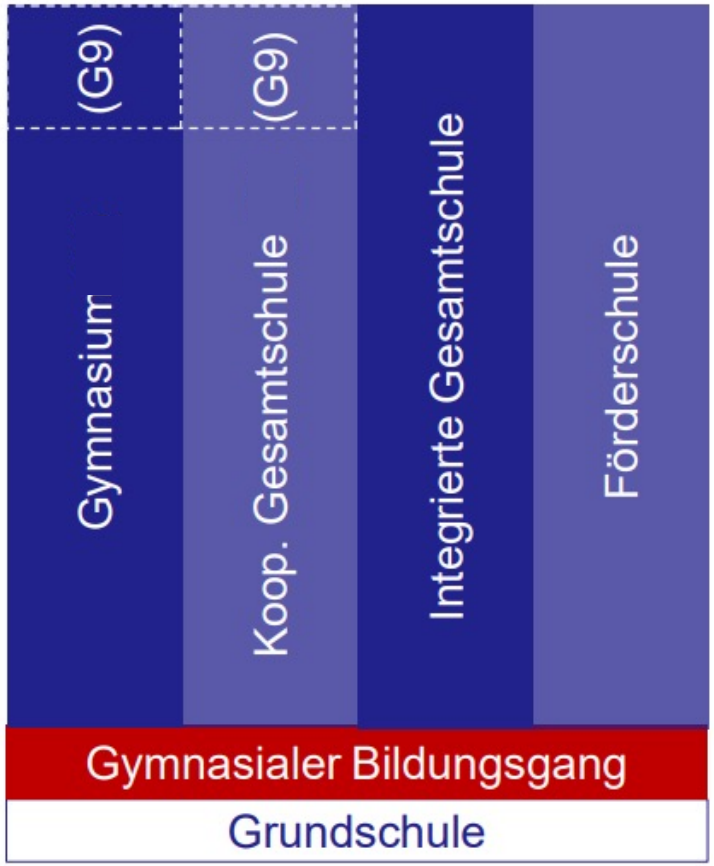


- 6 Jahre bis zum Realschulabschluss bzw. qualifizierenden Realschulabschluss
- erste Fremdsprache verbindlich (in der Regel Englisch)
- zweite Fremdsprache möglich ab Klasse 7
- im Anschluss Übergang in die Sekundarstufe II (z. B. Berufsausbildung / gymnasiale Oberstufe)

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

HESSEN

Der gymnasiale Bildungsgang



- Der Abschluss dieses Bildungsganges wird am Ende der Sekundarstufe II erteilt (allgemeine Hochschulreife).
- erste Fremdsprache verbindlich (Englisch, Französisch oder Latein)
- zweite Fremdsprache verbindlich / dritte Fremdsprache möglich
- Übergang in ein Studium / in eine Berufsausbildung möglich

HESSEN

Bildungsgänge und Schulformen – Was ist der Unterschied?

In der Sekundarstufe I gibt es drei Bildungsgänge, die zu verschiedenen Abschlüssen führen:

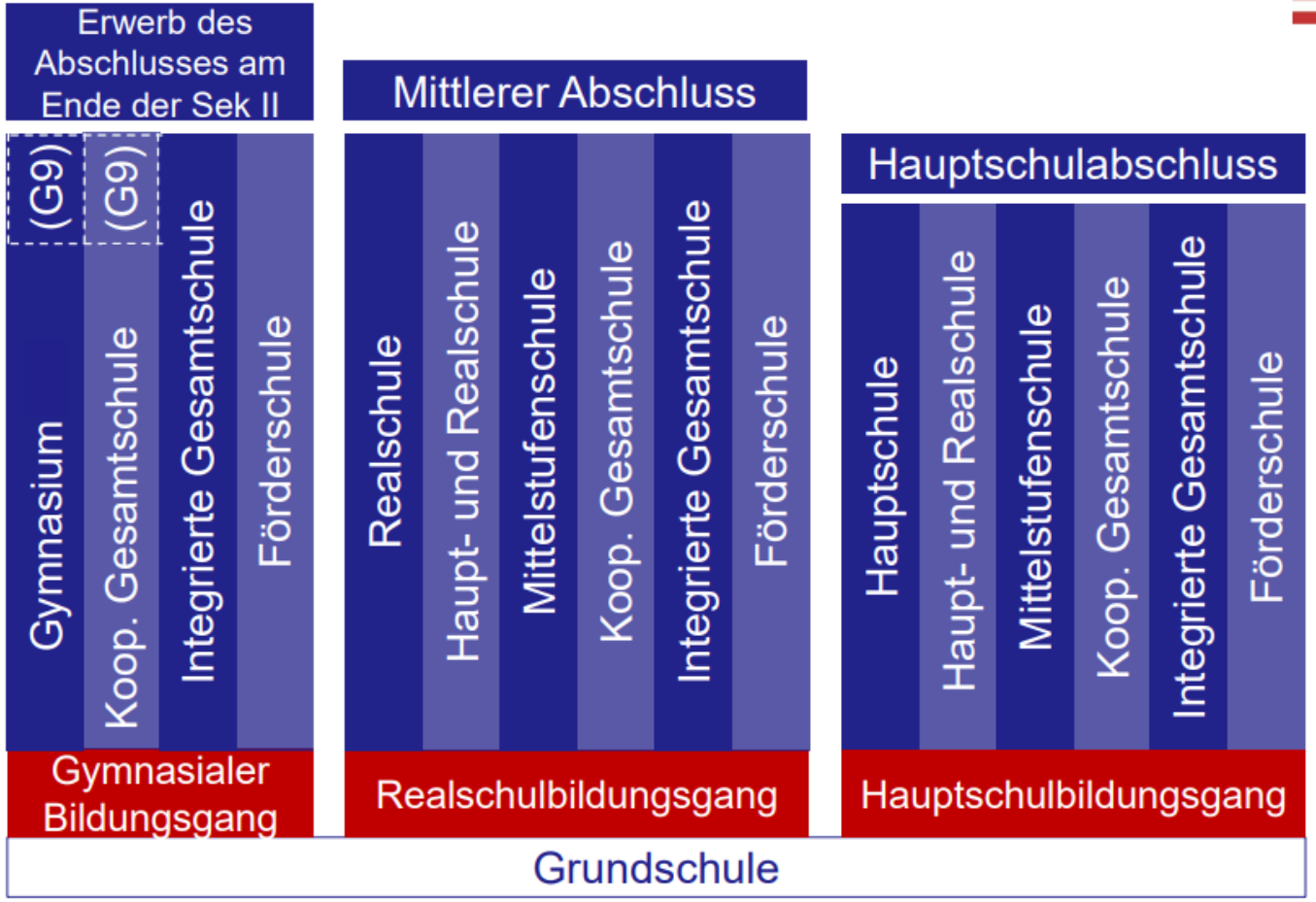
- Hauptschulbildungsgang → Hauptschulabschluss
- Realschulbildungsgang → Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)
- Gymnasialer Bildungsgang → Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Es gibt unterschiedliche Schulformen, an denen diese Bildungsgänge durchlaufen und die entsprechenden Abschlüsse erworben werden können.

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

HESSEN

Schulformen in der Sekundarstufe I

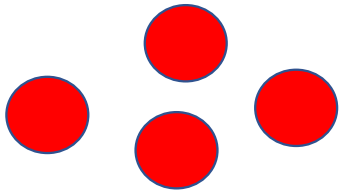


Übersicht Schulformen

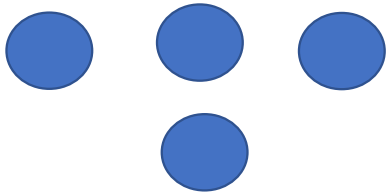
- Gymnasialschülerinnen und -schüler

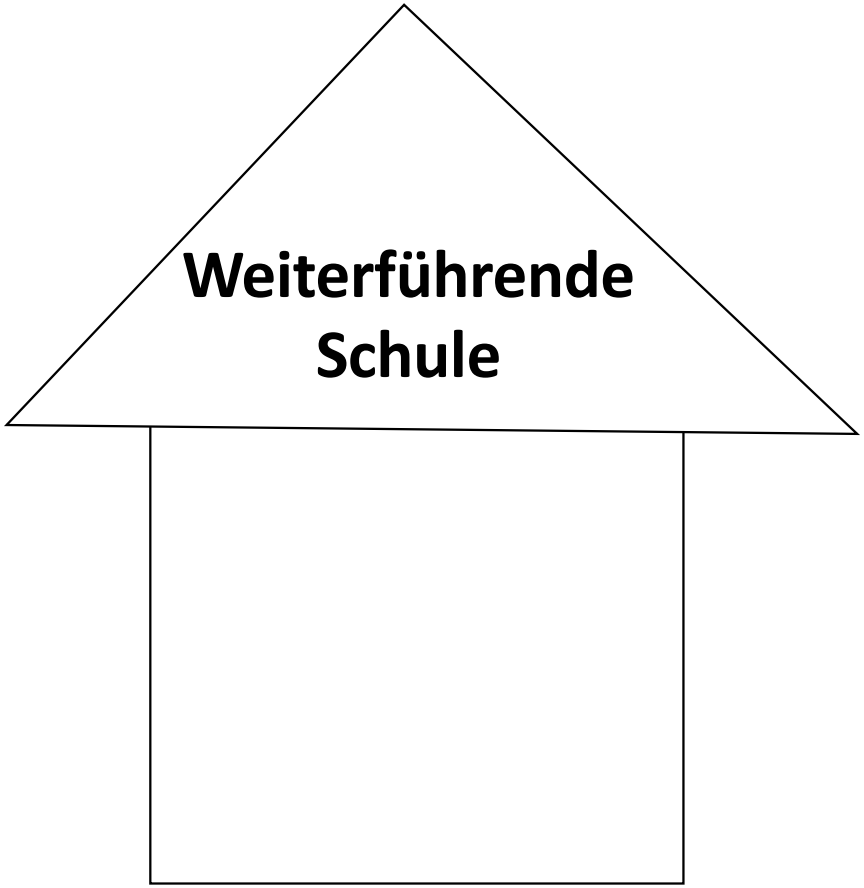


- Realschülerinnen und -schüler



- Hauptschülerinnen und -schüler

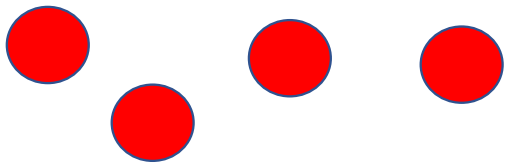




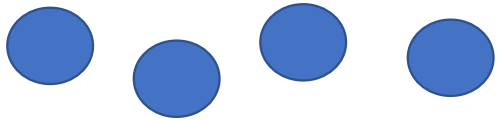
Gymnasium

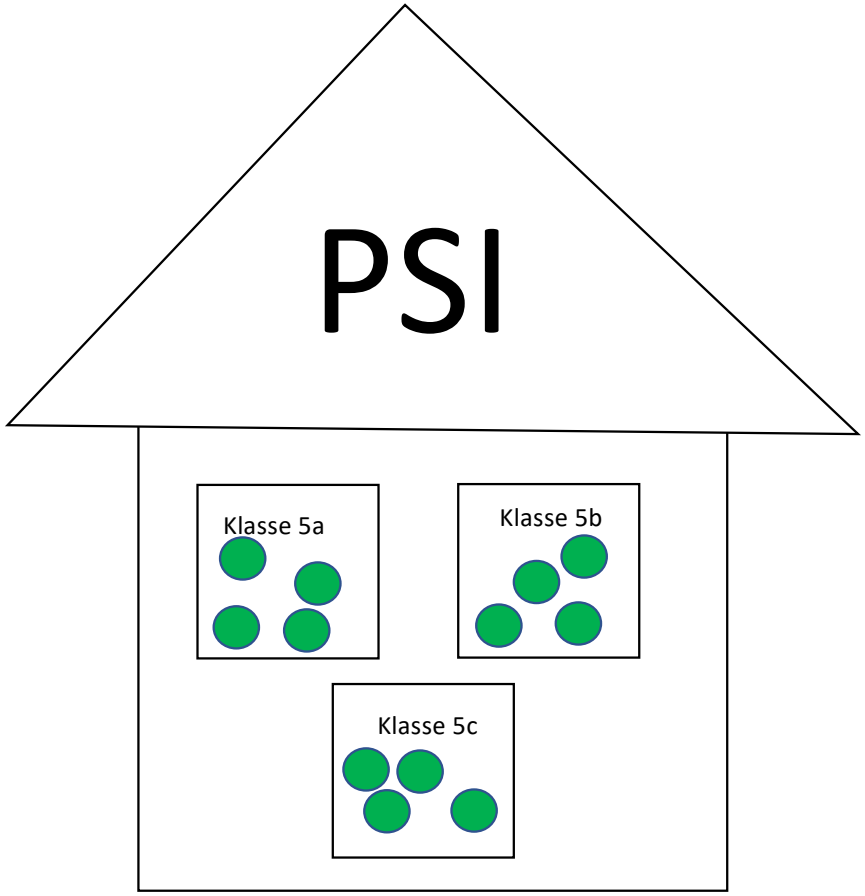
- Gymnasialschülerinnen und -schüler

- Realschülerinnen und -schüler



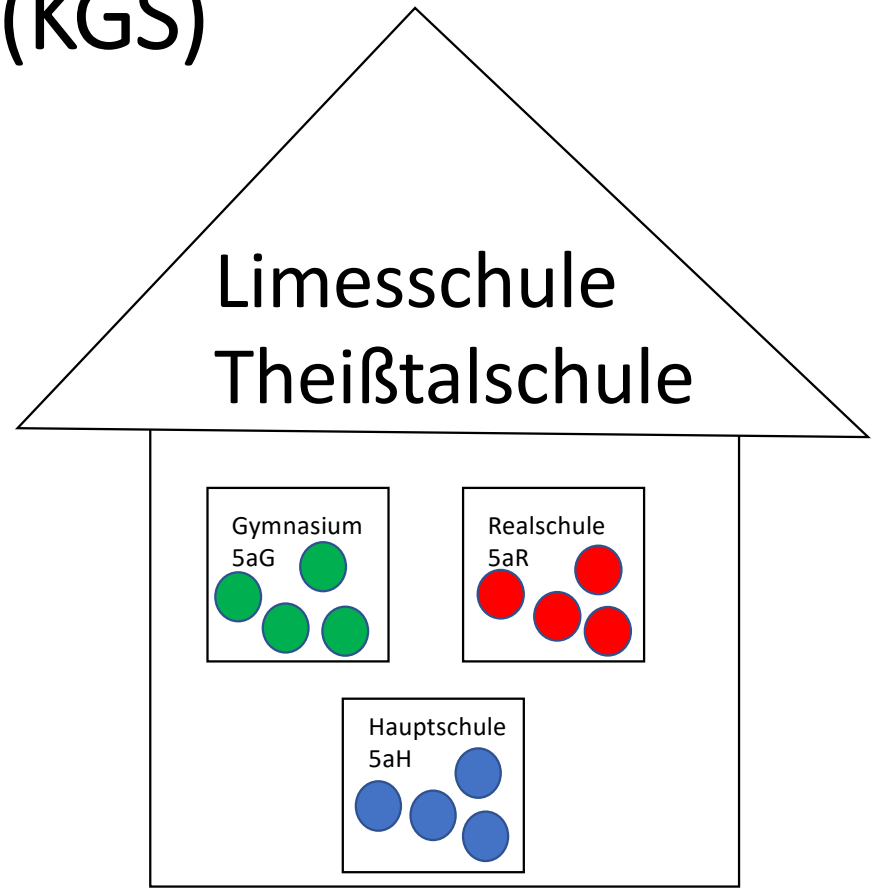
- Hauptschülerinnen und -schüler





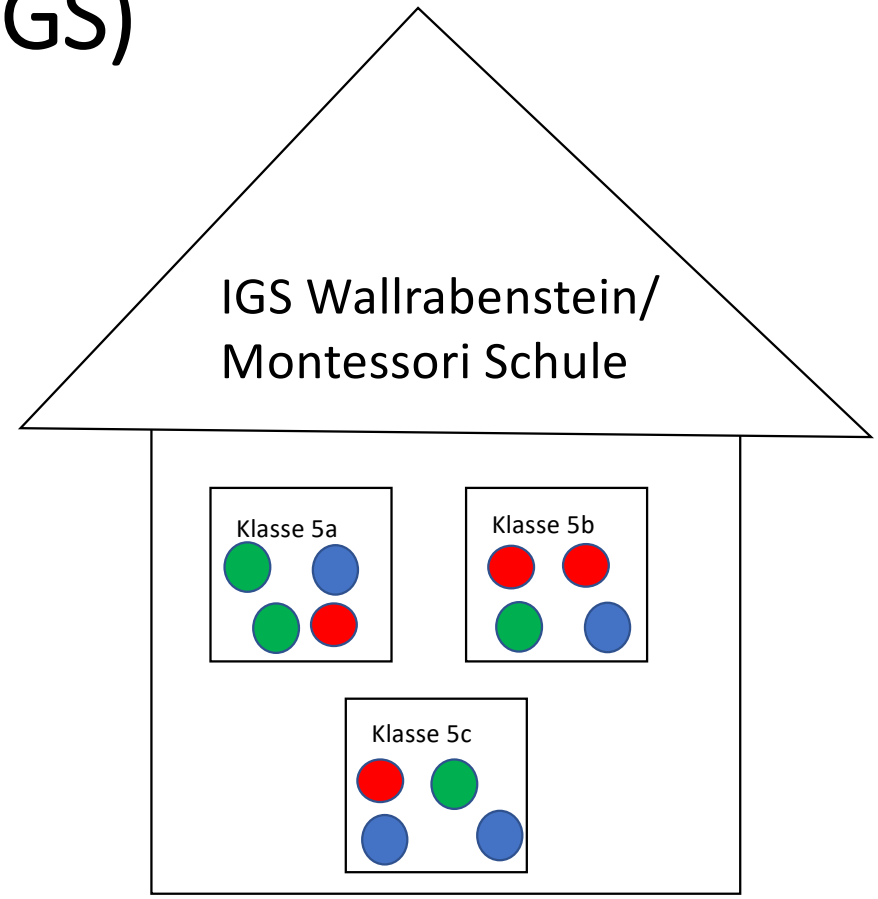
Kooperative Gesamtschule (KGS)

- Gymnasialschülerinnen und -schüler
- Realschülerinnen und -schüler
- Hauptschülerinnen und -schüler



Integrierte Gesamtschule (IGS)

- Gymnasialschülerinnen und -schüler
- Realschülerinnen und -schüler
- Hauptschülerinnen und -schüler



Informationen zu den einzelnen Schulen

- Broschüren und Homepages der Schulen
- Tage der offenen Tür

Informationsveranstaltungen und Tage der offenen Tür

IGS Wallrabenstein

Infoabend: 25.11.2026, vorher Adventsmarkt ab 16 Uhr

Tag der offenen Tür: 16.01.2027



Limesschule Idstein

Infoabend: 14.01.2027

Tag der offenen Tür : 30.01.2027



Pestalozzischule Idstein (PSI)

Infoabend (digital): 22.01.2027

Tag der offenen Tür: 23.01.2027

Theißtalschule Niedernhausen

Infoabend: 19.11.2026

Tag der offenen Tür: 07.11.2026

Das Anmeldeformular

Abgebende Schule:
Musterschule
Musterstraße 2
65510 Idstein

Telefon: +49 6126 12345
E-Mail: poststelle0000@schule.hessen.de

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 2027/2028

Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule **- Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigt(e) (bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)

Name, Vorname [Mutter]	Name, Vorname [Vater]
Mustermann, Martina	Mustermann, Max
Musterstraße 1	Musterstraße 1
65510 Idstein	65510 Idstein
Telefon privat	Telefon privat
Mobiltelefon	Mobiltelefon
E-Mail	E-Mail

Sorgeberechtigt/e (Zutreffendes ankreuzen):
☐ Gemeinsam
☐ Mutter
☐ Vater
☐ Sonstige

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

(bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)

Name	Vorname, [weiblich]	Geburtsdatum	akt. Klasse
Mustermann	Malte	01.01.2026	4
Musterstraße 1	65510 Idstein	sonstige/keine	
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Konfession	
Musterstadt	Deutschland	D	
Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit	

☐ Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____

☐ Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt

☐ Sehen ☐ Hören ☐ geistige Entwicklung ☐ körperlich-motorische Entwicklung

(Nachweis bitte beifügen)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang	1. Fremdsprache	Bevorzugte Schulform
☐ Bildungsgang Hauptschule	☐ Englisch	☐ Hauptschule
☐ Bildungsgang Realschule	☐ Französisch	☐ Realschule
☐ Bildungsgang Gymnasium	☐ Latein	☐ Gymnasium
	☐ Spanisch	☐ schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule
	☐ _____	☐ schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule
		☐ Mittelstufenschule
		☐ Förderschule

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:

Abgebende Schule:
Musterschule
Musterstraße 2
65510 Idstein

Telefon: +49 6126 12345
E-Mail: poststelle0000@schule.hessen.de

Anmerkungen: _____

Ort, Datum

Nachname, Vorname [Mutter]

Nachname, Vorname [Vater]

Eingegangen am:

Schulleitung

☐ Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV. **(gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)**

Abgebende Schule:

Musterschule
Musterstraße 2
65510 Idstein

Telefon: +49 6126 12345
E-Mail: poststelle0000@schule.hessen.de

Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 2027/2028

Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule **- Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtigt(e) (bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)

Mustermann, Martina	Mustermann, Max
Name, Vorname [Mutter]	Name, Vorname [Vater]
Musterstraße 1	Musterstraße 1
Strasse und Hausnummer	Strasse und Hausnummer
65510 Idstein	65510 Idstein
PLZ und Ort	PLZ und Ort
Telefon privat	Telefon privat
Mobiltelefon	Mobiltelefon
E-Mail	E-Mail

Sorgeberechtigt/e (Zutreffendes ankreuzen):

☐ Gemeinsam
☐ Mutter
☐ Vater
☐ Sonstige

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

(bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)

Mustermann	Malte	01.01.2026	4
Name	Vorname, [weiblich]	Geburtsdatum	akt. Klasse
Musterstraße 1	65510 Idstein	sonstige/keine	
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Konfession	
Musterstadt	Deutschland	D	
Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit	

☐ Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____

☐ Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt

☐ Sehen ☐ Hören ☐ geistige Entwicklung ☐ körperlich-motorische Entwicklung

(Nachweis bitte beifügen)

Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens: Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang
☐ Bildungsgang Hauptschule
☐ Bildungsgang Realschule
☐ Bildungsgang Gymnasium

1. Fremdsprache
☐ Englisch
☐ Französisch
☐ Latein
☐ Spanisch
☐ _____

Bevorzugte Schulform
☐ Hauptschule
☐ Realschule
☐ Gymnasium
☐ schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule
☐ schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule
☐ Mittelstufenschule
☐ Förderschule

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:

Anmerkungen: _____

_____

_____

_____

_____
Ort, Datum

_____
Nachname, Vorname [Mutter]

_____
Nachname, Vorname [Vater]

Eingegangen am:

_____
Schulleitung

☐ Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV. **(gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)**